

*Liebe Patient*innen, bitte haben Sie Verständnis!*

*Die Apotheken-Teams vor Ort versuchen derzeit alles, um die Patient*innen und sich selbst möglichst vor einer Ansteckung zu schützen. Längst bevor es kommerzielle Angebote gab, haben Apotheker*innen Plexiglas-Elemente gebaut, Abstandsmarkierungen gesetzt oder mit einer Holzplatte den Handverkaufstisch auf zwei Meter Mindestabstand verbreitert. Andere installieren Kundenleitsysteme vor oder in der Apotheke, damit die Patient*innen einander nicht zu nahe kommen und Abstand halten. Teams werden halbiert und arbeiten in unterschiedlichen Schichten und verhindern nebenbei noch irrationale Hamsterkäufe. All das leisten die Teams nicht, weil ihnen langweilig wäre oder weil sie es gerne sähen, wenn Patient*innen draußen warten müssten. Die Apotheken-Teams in ganz Westfalen-Lippe machen all das, weil sie seit Wochen mit anderen Berufsgruppen an vorderster Front stehen und alles daran setzen, die Arzneimittelversorgung in diesen für alle schwierigen Zeiten so gut wie möglich aufrechtzuerhalten. Gerade in der heutigen Zeit, wenn so wenig Menschen wie möglich unterwegs sein sollten, ist die dezentrale Versorgung in „Pantoffelnähe“ besonders wichtig. Daher: Bitte haben Sie Verständnis: Wenn es etwas länger dauert. Wenn man Sie im Eingangsbereich bittet, sich die Hände zu desinfizieren. Wenn man Sie bittet, wirklich zwei Meter Abstand zu halten. Die Apotheker*innen müssen sowohl die Patient*innen als auch sich selbst und ihre Mitarbeitenden schützen. Damit wir Sie auch dann versorgen können, wenn keiner sonst mehr liefert. **Vielen Dank.***

